

Projekt Suchtprävention

| verantwortungsvoller Umgang mit modernen Medien
| Information, Prävention, Reflexion

Durchgeführt von:

Timo Glüge (Rehabilitationswissenschaftler M.A.)

Anika Kresken (Sozialpädagogin B.A.)

In Kooperation mit:

Berufskolleg Bergheim - Außenstandort Frechen

Rahmenbedingungen

- Durchführungsdatum:
14. oder 21.09.2018 (noch in der Klärung)
- Zielgruppe:
Schüler der Ausbildungsvorbereitenden Klassen
des BK Bergheim
- Umfang:
Vierstündiges Präventionsseminar während der
Unterrichtszeit

Inhalte

- Information und Aufklärung über die Angebote, Präsenz und Nutzung von modernen Medien
- Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Aufklärung über Gefahren und Suchtverhalten bei übermäßiger Mediennutzung (Prävention)

Methodik 1/2

- Bildkarten von Medien (Einstieg ins Thema)
- Vortrag mit Power Point (Input)
- Online Quiz „NET-GENERATION“ (Austausch über Thema)
- Lehrfilm (Input, Austausch, Reflexion)

Methodik 2/2

- Lebenswertmarken und Schutzmauer (Reflexion, Prävention)
- Suchtverlauf (Reflexion, Prävention)
- Wenn genug Zeit: YouTuber thematisieren mit anschließender Fragenrunde (Transfer in die Lebenswelt der Schüler)
- 5-Finger-Methode (Feedback und Abschluss)

Ablauf und Zeitplan 1/2

Von	Bis	Thema	Methode	Material
09:00	09:10	Vorstellung Glüge & Kresken, Vorstellung Tagesablauf	Tagesablauf	Flipchart
09:10	09:55	Einstieg in das Thema, Namensschilder	Bildkartendiskussion	Bildkarten
09:55	10:10	Allgemeine Informationen Medienkonsum I	Vortrag	PPP
10:10	10:15	Kleine Pause		
10:15	10:25	Einteilung der Gruppen	Ziehen von CelebrationFake (ALDI Süd)	Celebration Fake (ALDI Süd), Flipchart, Stift
10:25	11:00	Allgemeine Informationen Medienkonsum II	OnlineQuiz	NET Bag
11:00	11:30	PAUSE		

Ablauf und Zeitplan 1/2

11:30	11:40	Computerspielsucht	Lehrfilm	Film "The Next Level", Laptop, Beamer
11:40	11:50	Aufarbeitung Film	Diskussion	
11:50	12:05	Schutzmechanismen, Soziales Umfeld	Lebenswertmarken (Schüler schreiben 5 Bergiffe, die einem im Leben wichtig sind auf je 5 Karten (5 Min.). Alle Karten werden gesammelt und gemischt. Anschließend zieht jeder wieder 5 Karten (5 Min.). Nun darf getauscht werden (5 Min.))	Lebenswertmarken, Stifte, Säckchen zum ziehen
12:05	12:20		Schutzmauer (Begriffe vorstellen/vorlesen (10 Min.). Mauer legen (parallel). Mauer beschreiben lassen (5 Min.). Dozenten nehmen erst rare begriffe und anschließend vermehrt geschriebene Bergiffe aus der Mauer, Beobachtung was passiert, Beschreibung der "bröckligen" Mauer, Auffüllen mit Medien (10 Min.))	beschriebene Lebenswertmarken, Medienkarten (Computerspiele, Handy, YouTube, Social Media, Netflix, Sky, Amazon Prime)
12:20	12:35	Kleine Pause		
12:35	12:55	Medienkonsum vs. Medienabhängigkeit	Suchtverlauf	Suchtverlaufkarten
12:55	13:10	Abschlussrunde & Infomaterial	Feedback durch 5-Finger-Methode oder Blitzlicht (1 Satz)	Papier, Stifte, gemalte 5-Finger-Methode auf Flipchart, ausgedruckte Handouts mit Internetadressen etc.)

Danke für eure
Aufmerksamkeit!